

Heimat & Wohin

AM WOCHENENDE

Passiert etwas,
wo Sie sind?
Sie haben einen
Hinweis für uns?

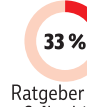


SARAH HARTMANN
sarah.hartmann@vn.at
05522 76644

Ihr Kontakt in die **Heimat- und Bezirksredaktion Feldkirch:**
» E-Mail: heimat.feldkirch@vn.at
» WhatsApp, Signal:
0676 88005 412

Podcast-Präferenzen

Anteil der Befragten, die Podcasts folgender Genres hören (in Prozent)



Basis:
538 Befragte;
April 2022-
März 2023
QUELLE:
STATISTA



Der Kunsthandwerksmarkt „Weibliche Welt“ findet am 13. Mai statt. STADT FK

Handwerksunikate ums Montforthaus

FELDKIRCH Traditionell findet am Samstag vor Muttertag – also morgen, 13. Mai – der Kunsthandwerksmarkt „Weibliche Welt“ statt.

Von 9 bis 17 Uhr werden an den originell dekorierten Marktständen von den mehr als 90 Künstlern aus Österreich und den angrenzenden EU-Ländern kunsthandwerklich gefertigte Dinge angeboten.

Geschenke für den Muttertag

Bei der Fülle an Produkten, die angeboten werden, wird jeder fündig. Wertvolles aus Wolle und Stoff, Holz, Stein, Papier, Keramik, Glas, Metall oder Beton. Gesundes und Leckeres aus Natur und Garten. Kosmetisches wie Seifen und Cremes fürs Wohlbefinden. Eines haben die Produkte jedoch alle gemeinsam: handgemacht und eigens hergestellt von den Ausstellern sind sie einzigartig. Wer möchte nicht der einzigartigen Mama ein einzigartiges Geschenk zum Muttertag überbringen?

Auch die Hungrigen und Durstigen kommen an diesem Tag auf ihre Kosten. Gutes Tun wollen außerdem WomenCraftLink und Kiwanis, indem sie ihre Standerlöse einem guten Zweck spenden.

ALTACH Am vergangenen Wochenende durften zahlreiche Feuerwehrleute aus dem ganzen Land ihre Künste mit den Einsatzfahrzeugen im Rahmen des Geschicklichkeitsfahrens unter Beweis stellen.

Mit Feingefühl durch den Parcours

Zahlreiche Einsatzfahrer und Gruppen stellten sich der Herausforderung, den Parcours mit insgesamt zwölf verschiedenen Hindernisse möglichst fehlerfrei zu bewältigen.

Dabei galt es auch, die teilweise tonnenschweren Fahrzeuge millimetergenau durch die verschiedenen Hindernisse zu lenken. Mit viel Feingefühl und der richtigen Mischung aus Kupplung und Bremse manövierten die Fahrer ihre Fahrzeuge sicher durch die Aufgaben.

Fahrzeug einschätzen lernen

Für die Einsatzfahrer war der Wettbewerb neben dem Spaßfaktor zugleich eine gute Möglichkeit, das Fahrzeug ganz genau einschätzen zu lernen. In der Einzelwertung der Klasse unter 5,5 Tonnen konnte am Ende **Lukas Herbst** von der Ortsfeuerwehr Götzis die Gesamtwertung für sich entscheiden, in der Gruppenwertung der „kleinen“-Klasse holte sich die Feuerwehr Mellau den Titel. In der Klasse über 5,5 Tonnen war in der Einzelwertung **Florian Netzer** von der Feuerwehr Götzis nicht zu schlagen, in der Gruppenwertung holte sich das Trio Lustenau der Lustenauer Florianijünger den Titel. Beim Sonderbewerb „Wippenkönig 2023“ gewann in der Kategorie unter 5,5 Tonnen **Roman**

Millimeterarbeit beim Geschicklichkeitsfahren

Bereits zum 23. Mal zeigten zahlreiche Blaulichtteams beim Altacher Geschicklichkeitsfahren ihr ganzes Können.



Bereits zum 23. Mal zeigten zahlreiche Blaulichtteams beim Altacher Geschicklichkeitsfahren ihr ganzes Können. MIMA

Hartl von der Feuerwehr Feldkirch Nofels, der es schaffte, sein Fahrzeug innert 16,34 Sekunden ins Gleichgewicht zu versetzen. In der Kategorie über 5,5 Tonnen war **Anton Nardin** von der Mellauer Wehr in 9,81 Sekunden der Schnellste.

Einsatzbereit: Auch bei Festen

Nicht zu kurz kam auch in diesem Jahr der gemütliche Teil und so sorgten die zahlreichen Helfer

der Altacher Wehr an zwei Tagen für die Bewirtung am Grill, in der Weinlaube und an der Bar. Musikalisch heizte am Abend die Band „Kwerbeet“ den zahlreichen Gästen ein, während die Jugendkapelle des Musikverein Altach und Grenzenlos Böhmisches beim Frühschoppen für Unterhaltung sorgten. Auf ihre Kosten kamen auch zahlreiche Feuerwehrfans und auch für den Fall eines Notfalls war vor-

gesorgt. Eine Einsatzgruppe stand bereit und auch die Unterstützung der Nachbarwehren wäre ebenfalls bereitgestanden. Denn auch bei einem gemütlichen Fest sind die Feuerwehren stets bereit für den Einsatz. **MIMA**



EINFACH MEHR ERFAHREN

<http://VN.AT/suma02>

Feuerwehr ehrte verdiente Mitglieder

Mit einem Ehrenabend dankte die Feuerwehr Weiler ihren Mitgliedern für den Einsatz.

WEILER Feuerwehrkommandant **Reinhard Morscher** konnte zum Ehrenabend neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister **Dietmar Summer**, den Bezirksfeuerwehrrinspektor **Wolfgang Huber** und den ehemaligen Bezirksfeuerwehrrinspektor **Herbert Bitsche** begrüßen.

Großer Beitrag für die Gesellschaft

Dazu hoben sowohl Bürgermeister Dietmar Summer wie auch Wolfgang Huber in ihren Ansprachen den hohen Stellenwert der Freiwilligen Feuerwehr hervor und dass es

auch genau so wichtig sei, für den Einsatz in der Gemeinschaft Danke zu sagen.

Dabei ist Wolfgang Huber überzeugt, dass auch die Lebenspartner der Feuerwehrkollegen mit ihrem Verständnis für die vielen Proben, Schulungen und Einsätze einen großen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

Bürgermeister Summer ging in seiner Ansprache nochmals auf den enormen Einsatz mit unzähligen Stunden bei der Beschaffung der neuen Feuerwehrfahrzeuge ein und dankte insbesondere **Heinrich Lampert** für sein Wissen und Können, welches er beim Bau der Fahrzeuge einbrachte.

Ehrungen und Dankeschön

Im Anschluss an die Dankesworte der Gäste folgten die Ehrungen der verdienten Mitglieder, und so



Mit einem Ehrenabend dankte die Feuerwehr Weiler ihren Mitgliedern für den Einsatz in der Gemeinschaft. FEUERWEHR WEILER

wurden **Martin Kathan** für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Weiler und **Martin Ludescher** für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Seit mittlerweile 60 Jahren ist **Erich Summer** bei der Feuerwehr und wurde, wie alle anderen auch, vom Verband und von der Gemeinde geehrt. **Hans Eferl**, der 50 Jahre

Mitglied ist, war aus gesundheitlichen Gründen leider verhindert. **Günther Summer, Roland Jenny** und **Siegfried Heinzle** wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt und ein Dankeschön in Form eines Blumenarrangements erhielten auch die Partner der Geehrten. Einen besonderen Dank von Kommandant

Reinhard Morscher gab es auch für **Cornelia Wolf** für ihr umsichtiges und verlässliches Wirtschaften bei Veranstaltungen.

Abgeschlossen wurde der Ehrenabend dann mit einem gemeinsamen Abendessen, und für den musikalischen Ausklang sorgte die AdventCombo. **MIMA**